…nach vielen Stunden schrauben, hämmern und spritzen kam der Käfer auf dem Gelände von Wolfsburg auf den Asphalt. Das Gefühl, das erste Mal Luft zu schnuppern war überwältigend. Wie der Fahrer das Gaspedal herunterdrückte und Vollgas gab, war befreiend und prickelnd.

Ein paar Tage später wurde es aufregend. Der Käfer und einige seiner Kumpanen wurden auf einen Lastwagen verladen. Das Ende der Reise war die schöne Schweiz.
Im März 1970 bekam der Käfer seinen ersten Besitzer Jakob Bauer.
Er war sehr aufgeregt und hoffte, dass der Besitzer ihn gut behandeln würde.

1978 wurde in Baar ein Mädchen Namens Silvia Angerler geboren. Was dies mit der Geschichte zu tun hat, werdet ihr beim Weiterlesen herausfinden.

... zurück zum Käfer
14 Jahre lang gingen Jakob und der Käfer durch dick und dünn. Leider kam die Freundschaft im November 1984 zu einem traurigen Ende. Da der Käfer einem neueren Auto weichen musste sniff, sniff. Es wird noch trauriger. Der Käfer stand dann 7 Jahre alleine und verlassen in einer Garage.

... in der Zwischenzeit wuchs und gedieh Silvia. Als sie den ersten Herbie Film «Ein toller Käfer» gesehen hatte, war ihre Liebe für dieses kultige, «härzige» und witzige Fahrzeug geboren.

... auch die Geschichte des Käfers ging weiter. Er wurde von Giovanni von 2001 bis 2002 restauriert und wieder auf Vordermann gebracht. Einige Teile mussten ersetzt werden, sein Äusseres wurde wieder schön gemacht, sodass er nach einem Jahr wieder glänzte und seine volle Pracht zurückbekam. Doch es war nur ein kurzes Aufatmen, denn aus Platzgründen wurde der Käfer in der Tierwelt inseriert. Das ist kein Scherz, ok man muss sagen ein Käfer ist schon ein wenig ein spezielles Tierchen!

... am 18.6.2002, da war unser Käfer in der Restaurations-Phase, lernte Silvia den Jörg kennen. Aus diesem Kennenlernen wurde wahre Liebe. Beide liebten alte Autos, Fasnacht und noch vieles mehr. Silvia lag Jörg immer in den Ohren, dass sie dieses Kultauto einfach wunderbar findet.
Dein Wunsch sei mir Befehl, dachte Jörg, schenkte Silvia zum 30. Geburtstag einen Käfer.

Natürlich war es nicht irgendein Käfer, nein es war genau unser Tierweltkäfer.
Silvia war komplett aus dem Häuschen und die Tränen flossen vor lauter Freude über dieses tolle Geschenk.

Mit den vielen Fahrten und Ausflügen wuchs die Liebe von Tag zu Tag. Der Käfer wurde im Sommer zum Alltags-Auto von Silvia. Es ging nicht lange, da bekam der Käfer einen Namen und aus ihm wurde eine SIE
PRINCESS, wieso Princess? Ganz einfach: Silvia liebt Glitzer, Disney Filme, High Heels, schöne Dinge im Leben und deshalb war der Name perfekt.

Aus einem Traum wurde ein Wunsch
Aus dem Wunsch wurde Hobby
Aus Hobby wurde Passion